



## Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Im Herbst ist es gerade in der Landwirtschaft die Zeit um DANKE zu sagen für die Ernte. Ich möchte diesen Begriff Erntedank weiter sehen, z. B. Danke sagen für Freunde/innen, meinen Arbeitsplatz, Gesundheit, Familie, Natur, Glauben – es ist nicht selbstverständlich, dass jede/r in seiner Lebensgeschichte genug davon hat.

In meiner persönlichen Situation möchte ich von Herzen danken für die letzten 7 Jahre, wo ich in der Pfarre Sattledt mitarbeiten durfte. Sehr vielen Menschen bin ich begegnet, die sich sehr engagieren in Sattledt. DANKE für eure fruchtbringende Arbeit in den verschiedensten Bereichen der Pastoral, in den Vereinen, in der Gemeinde.

Ich habe mich für einen Neuanfang in einer anderen Pfarre entschieden, weil ich den Bereich der Jugendarbeit nach über 20 Jahren abschließen möchte. Wohin mich mein Weg führen wird, ist noch nicht ganz geklärt. „Alles hat seine Zeit“, auch das Abschiednehmen – obwohl es mir schwer fällt, ist es jetzt an der Reihe.

*Elisabeth  
Serdhmann*

## Jungschar ist bunt



Die eine verbringt ihre Freizeit am liebsten in der Natur, die andere malt Bilder und wieder ein anderer musiziert gern. Jeder hat seine Interessen und doch haben alle eine Gemeinsamkeit: die wöchentlichen Jungschar- oder Ministrantenstunden.

Gott hat die Fähigkeiten unregelmäßig und nicht nach Wunsch verteilt. Somit hat jeder Mensch andere Stärken und Talente. Durch gute Zusammenarbeit können diese genutzt werden und es entsteht ein gemeinsames Ganzes. Dass so eine Gemeinschaft möglich ist, zeigt das Jungscharleiterinnen-Team der katholischen Jungschar.

2.616 Stunden pro Jahr, das kommt heraus, wenn man die Stunden aufschreiben würde, die Jungschar- und MinistrantenleiterInnen für die Planung, Organisation und Durchführung ihrer Aktivitäten aufwenden.

Darunter fallen Aktionen wie Jungscharstart, Kindermette, Sternsingen, Fasching, Ostergrußaktion, Muttertagsmesse, Jungscharlager, Jungscharklausur ...

In der Pfarre Sattledt können wir uns freuen, immer wieder junge motivierte Menschen zu finden, die sich der Jungschararbeit annehmen.

*Eva Weingartmair*



# Pfarrkalender

Sonntag, 20.9.

Erntedankfest

9.00 Uhr: Segnung der Erntekrone  
bei der Volksschule,  
anschl. Festmesse in d. Kirche

Donnerstag, 30.9.

19.30 Uhr: Vortrag Schüßlersalze  
und Bachblüten im Gh. Vor-  
alpenbräu (Kath. Bildungswerk)

Sonntag, 3.10.

Anbetungstag

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst,  
anschl. Anbetungsstunden  
(Einteilung: Siehe Seite 3!)  
16.30 Uhr: Abschlussfeier  
19.00 Uhr: Jugendmesse  
in Kremsmünster

Samstag, 9.10.

5.00 Uhr: Start zur Fußwallfahrt  
nach Adlwang am Marktplatz  
11.00 Uhr: Pilgermesse in Adlwang  
20.00 Uhr: Kabarett m. Jürgen Vogl  
im Pfarrsaal (Kath. Jugend)

Sonntag, 10.10.

9.00 Uhr: Festgottesdienst im  
Feuerwehrraumhaus,  
glz. Kinderliturgie

Freitag, 15.10.

15.30 und 16.45 Uhr: Kasperltheater  
im Pfarrsaal: 2 Aufführungen  
der Puppenkistlbühne  
(Öffentliche Bibliothek)

Sonntag, 17.10.

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit  
Ehejubilaren,  
anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal

Donnerstag, 21.10.

19.30 Uhr: Öffentliche Sinuell-  
Runde im Pfarrsaal (KBW)

Dienstag, 26.10.

Nationalfeiertag

19.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag d. Weltkirche, 31.10.

9.00 Uhr: Gottesdienst mit  
Sammlung für die Mission  
(Gestaltung: Hauptschule)  
anschl. Pfarrcafé und Schoko-  
Aktion der Jungschar

Montag, 1.11.

Allerheiligen

9.00 Uhr: Festgottesdienst  
14.00 Uhr: Wortgottesdienst,  
beginnt beim Kriegerdenkmal,  
anschl. Prozession zum Friedhof,  
dort Feier und Abschluss

Dienstag, 2.11.

Allerseelen

19.00 Uhr: Gottesdienst und  
Lichterprozession zum Friedhof

Sonntag, 7.11.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst,  
glz. Kinderliturgie im Pfarrsaal  
10.00 Uhr: Jugendmesse  
in Kremsmünster

Elisabethsonntag, 14.11.

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit  
Elisabeth-Sammlung (Gestal-  
tung: Kath. Frauenbewegung  
und Kirchenchor)

Mi., 17.11./Do., 18.11.

13 Uhr: Adventkranzbinden  
im Pfarrzentrum (KFB)

Samstag, 20.11.

13 - 18 Uhr: Buchausstellung  
im Pfarrsaal (Bibliothek)

Christkönigssonntag, 21.11.

9.00 Uhr: Jugendmesse,  
anschl. Adventkranzverkauf  
10 - 18 Uhr: Buchausstellung  
im Pfarrsaal

Samstag, 27.11.

13 - 18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarr-  
saal (Kath. Frauenbewegung)  
16.00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 28.11.

9.00 Uhr: Familienmesse,  
anschl. Bastelmarkt  
im Pfarrsaal

## Regelmäßige Termine

Sonn- und Feiertagsmessen  
9.00 Uhr

Taufvorbereitung

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr  
im Pfarrheim Kremsmünster

Kinderliturgie

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr  
im Pfarrsaal (außer Oktober)

Senioren-Nachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat  
um 13.30 Uhr

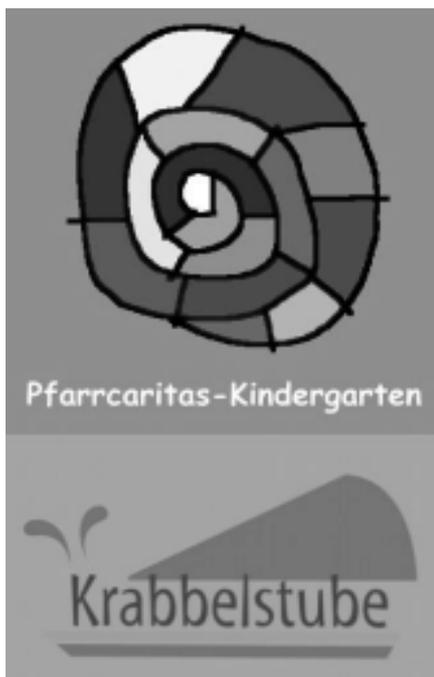
## Kanzleistunden

Dienstags: 17 Uhr bis 19 Uhr

Mittwochs: 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstags: 17 Uhr bis 19 Uhr

# Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelstube



Seit Herbst des Vorjahres betreiben wir nun die Krabbelstube, die im Kindergartengebäude untergebracht ist. Der Bedarf dafür ist eindeutig vorhanden, zur Zeit befinden sich mehrere Kinder auf der Warteliste. Rechtzeitig zur Neueröffnung im Juni wurde von der Künstlerin Mary Fernety ein eigenes Logo geschaffen, das auf der Fassade zu sehen ist.

Zusätzlich zur Krabbelstube bestehen nach wie vor die 4 Kindergartengruppen. Als neue Reinigungskraft konnten wir Kornelia Preis gewinnen, ihr wünschen wir für die neue Aufgabe alles Gute!

*Wolfgang Federmair*

## Wenn ich meinen Glauben nicht hätte ...

Ich persönlich pflege eine enge Beziehung zu Gott. Wenn ich zum Beispiel einen Sonnenaufgang sehe, frohlockt mein Herz und ich danke, weil ich so überwältigt bin von dieser Schönheit.

Überhaupt verbinde ich die Natur sehr stark mit Gott. Auch wenn's mir schlecht geht, weiß ich, dass sich letztendlich alles zum Guten wenden wird.



Wenn ich meinen Glauben nicht hätte, wäre meine Freude nicht vollständig und meine Hoff-

nung auf ein geglücktes Leben bedeutungslos. Mein Herz würde sich trostlos und leer anfühlen. Darum bin ich so dankbar, dass ich glauben kann.

*Agnes Bieregger*

## Anbetungsstunden, Sonntag 3.10.

10 - 11 Uhr: Giering und Rappersdorf

11 - 12 Uhr: Anbetungsstunde mit freier Gestaltungsmöglichkeit

12 - 13 Uhr: Anbetung in Stille bzw. freie Gestaltung

13 - 14 Uhr: Maidorf, Großendorf und Krugldorf

14 - 15 Uhr: Anbetung in Stille bzw. freie Gestaltung

15 - 16 Uhr: Oberhart, Unterhart, Sattledt, Oberautal, Pochendf., Brandmairsiedlg.

16 Uhr: Vesper, mitgestaltet vom Singkreis

## Manifest Secret \*

„Es ist unmöglich, dass ein Mensch in die Sonne schaut, ohne dass sein Angesicht hell davon wird.“ – Über diesen doppeldeutigen Satz, von Friedrich von Bodelschwingh (Theologe), hab' ich mir so meine Gedanken gemacht. Er meint in diesem Satz wohl das Phänomen, dass Freude, Zuversicht, Hoffnung, Begeisterung und neue Ideen ein Gesicht leuchten lassen – ihm Strahlkraft geben. Der Ausspruch „Schönheit kommt von innen“ meint wohl dasselbe.

Ich habe mich schlau gemacht und nachgelesen, dass 22 verschiedene Muskeln pro Gesichtshälfte 7.000 mimische Ausdrucksmöglichkeiten um die elementarsten Gefühle wie Freude, Trauer, Wut oder Angst ausdrücken. In der Natur gibt es nichts Vergleichbares, das so viel erzählen kann wie das menschliche Gesicht. Alter, Geschlecht und Herkunft eines Menschen aber auch Gemütszustände und Stimmungen erkennt man. Schon wenn der Mensch geboren wird, blickt er in die Gesichter seiner glücklichen Eltern und diese wiederum können sich nicht sattsehen am Gesicht ihres Babys und der Vollkommenheit des menschlichen Lebens.

Was für das Ohr die Stimme des Anderen ist, ist für das Auge der Gesichtsausdruck. Wir orientieren uns daran, erkennen ungesagt, was der Andere will, was er braucht oder wie es ihm geht. Die ganze einmalige Geschichte eines Menschen lässt sich aus dem Gesicht „lesen“. Denn alles, was erlebt, gefühlt oder gedacht wurde, zeichnet seine Spuren über Jahre in die Gesichtszüge. Man sieht Menschen glückliche Zeiten im Gesicht an, aber auch Zeiten des Leidens, oder der Verbitterung. Unser Gesicht – ein \*„offenbares“ Geheimnis sozusagen.

*Silvia Froschauer*

# Elisabeth Seidlmann nimmt Abschied von Sattledt und Jugendzentrum j@m

Mit Ende des Arbeitsjahres (Juni 2010) hat unsere Pastoralassistentin Elisabeth Seidlmann – für uns ziemlich unerwartet, wenngleich schon öfter angedeutet – ihre Entscheidung mitgeteilt, nach nunmehr 7 Jahren Pastoralarbeit in Sattledt und 10 Jahren Jugendarbeit der Region Kremstal ein neues Betätigungsfeld zu suchen. Dieser Entschluss, den wir respektieren müssen, hinterlässt in vielen Bereichen unserer Pfarre einen leeren Platz. Zuallererst aber ist dieser Abschied Anlass, Elisabeth aus ganzem Herzen Danke zu sagen für das vielfältige Engagement in der Pfarrgemeinde: in der Pfarrleitung, beim Li-

turgieausschuss, bei Kinderliturgie, Wortgottesfeiern, Jungschar, Jugendarbeit, Firmvorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit, Agenda 21, beim B-FAIR-Projekt ... Nicht zuletzt war es für die Pfarre sehr vorteilhaft, dass Elisabeth in den vergangenen 3 Jahren im Pfarrhof gewohnt hat und für Anliegen aller Art zur Verfügung gestanden ist. Wir bitten die Leserinnen und Leser der *Kontakte* um Mitarbeit in jenem Bereich, wo der/die einzelne seine Talente spürt. Gemeinsam wird es möglich sein, das Fehlen einer Hauptamtlichen, die von der Diözese nicht nachbesetzt wird, möglichst gut auszugleichen.



## *Gemütliches Beisammensein im Rahmen der Wallfahrt in Tirol.*

Elisabeth hat sich für die neu geschaffene Pastoralassistenten-Stelle in Bad Hall mit Mitarbeit in Pfarrkirchen beworben. Die Entscheidung darüber wird von der Personalstelle der Diözese Linz getroffen.

Elisabeth, im Namen der Pfarre Sattledt sage ich dir ein aufrichtiges und herzliches Vergelt's Gott für die Zeit, die du uns geschenkt hast, die Energie und Ideen, die du eingebracht hast, für all die markanten Spuren, die du in Sattledt hinterlässt!!!

Das Erntedankfest am 26. September wird zugleich auch Abschiedsfeier mit Elisabeth sein.

*P. Arno Jungreithmair*



*Elisabeth Seidlmann bei der Firmung, gemeinsam mit Abt Ambros.*



**BAMMINGER**

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31, 88 32  
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzer Straße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19

Das Sattledter  
Bankstellen-Team



... am Puls der Zeit  
im Herzen der Gemeinde

**RAIFFEISENBANK WELS**  
Die Bank für Ihre Zukunft  Sattledt



# B-FAIR<sup>21</sup> startet in unserer Pfarre

Zukunftsprofil der Pfarre

„Im Umgang mit der Schöpfung wollen wir Vorbild sein und der Wegwerfgesellschaft entgegenwirken. Ein verantwortungsvoller Umgang soll in der Sorge um die Natur und die Umwelt in konkreten Aktionen zum Ausdruck kommen“.

– So steht es im Zukunftsprofil der Pfarre Sattledt, das 2008 im Zuge der Agenda 21 erstellt wurde und Basis für viele Aktivitäten der Pfarre ist. Aus diesem Grund hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen, das Projekt B-FAIR<sup>21</sup> in Sattledt zu starten, um sich konkret in Aktionen für globale Fairness und Nachhaltigkeit zu engagieren.



**Die B-FAIR<sup>21</sup>-Gruppe beim Ideenaustausch: Cilli Hofinger, Elisabeth Seidlmann, Hans Mair, Renate Huber, Inge Wieser, P. Arno, Vroni Bieregger, Hermi Holzner, Agnes Pauzenberger und Heidemarie Hofer.**



B-FAIR<sup>21</sup> ist ein Vertiefungsangebot für Agenda-21-Gemeinden (in unserem Fall für die Pfarre) und heißt sinngemäß „Verhalte Dich FAIR gegenüber den Menschen aller Nationen und den begrenzten Ressourcen der Natur im 21. Jahrhundert“.

Bereits festgelegte Themen  
Bereits zweimal haben wir uns getrof-

fen und erste Ideen ausgetauscht und Themen für das Projekt festgelegt: Missio-Projekt in den Schulen unterstützen; Frühstück, Jause bzw. Pfarrcafé mit bio-fairen Produkten durchführen; Veranstaltungen mit Gästen aus Nicaragua im Frühjahr planen; gemeinsame Mostobsternte unter dem Motto „Sattledt klaubt“ organisieren; künftige Feste nach fairen Kriterien ausrichten; vielleicht EZA-Produkte in der Bücherei anbieten; ...

B-FAIR<sup>21</sup> wird vom Welthaus der Diözese Linz begleitet und durch die Oö. Akademie für Umwelt und Natur

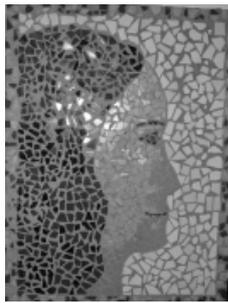
gefördert. Wir können von den Erfahrungen und der professionellen Begleitung durch Frau Heidemarie Hofer vom Welthaus profitieren.

Interessierte bitte melden!  
Derzeit sind in etwa 15 Personen (Vertreter/innen der Pfarre, der Schulen und der Gemeinde) beteiligt. Wir freuen uns über jede weitere unterstützende Person!  
Weitere Infos können Sie auch bei Agnes Pauzenberger 0650/8484360 erfragen.

*Agnes Pauzenberger*



# Programm des Frauenmosaiks



**Ab 14. September (jeden Dienstag), 19.30 Uhr: Beckenbodengymnastik** in der „Alten Volksschule“.

**20. September: Hineinwandern**  
Wir treffen uns um 19 Uhr am Gemeindeplatz und gehen dann auf den Kalvarienberg in Kremsmünster.

**18. Oktober, 19 - 22 Uhr: Dekanatsimpulstreffen**  
Abfahrt nach Eggendorf um 18:40 Uhr vom Gemeindeplatz.

**22. November, 20 Uhr:**  
Einpacken der **Keksteller** für den Weihnachtsmarkt der KFB, Beginn der **Herbergssuche**.  
Wir bitten euch, Kekse mitzunehmen!

**27. und 28. November: Bastelmarkt** der Katholischen Frauenbewegung

Wir laden zu unseren Abenden sehr herzlich ein und freuen uns auf interessante gemeinsame Abende.

*Renate Huber*

# Neues aus der Bibliothek

Bücherflohmarkt einmal anders

Während der Sommerferien haben wir einen Versuch gewagt: Der Vorraum der Bibliothek mit dem Flohmarktstandl war 24 Stunden, 7 Tage in der Woche, geöffnet.

Wir wollten Einheimischen und Gästen die Möglichkeit geben, jederzeit in unserem Flohmarkt zu stöbern, um niemals einen „Lesestoffnotstand“ aufkommen zu lassen.

Was wir insgeheim befürchtet haben, nämlich mutwillige Beschädigung oder auch nur Lausbubenstreiche sind großteils ausgeblieben. Nächsten Sommer werden wir daher dieses – unseres Wissens in Oberösterreich einzigartige – Projekt wiederholen.



*Im Sommer Tag und Nacht geöffnet.*

Unsere nächsten Veranstaltungen

Bucheinbindeworkshop (gemeinsames Schulbücher-Einbinden mit professioneller Folie)

am 29. September und 6. Oktober ab 18 Uhr im Pfarrsaal

Kasperltheater mit der Puppenkistlbühne aus Schwertberg am 15. Oktober am Nachmittag mit 2 Vorstellungen um 15:30 und 16:45 Uhr im Pfarrsaal

Weihnachtsbuchausstellung am 20. und 21. November im Pfarrsaal

Erstes Sattledter Literaturfrühstück am 22. Jänner 2011 mit der Vorstellung des Erstlingswerkes einer Sattledter Autorin.

*Hans Mair*

## Gospelmesse: Wer möchte mitsingen?

Am Sonntag, den 14. November 2010 findet in unserer Pfarrkirche eine Gospelmesse statt.

Der Sattledter Kirchenchor lädt alle sangesfreudigen Männer und Frauen, Burschen und Mädchen zum Mitsingen ein.

Interessiert? – Dann melde dich/melden Sie sich bitte bei Chorleiter Josef Huber unter der Telefonnummer 07244/8786.

*Josef Huber*

Esner für alle

essen-trinken-glückselig

**SOWIESO**  
der treffpunkt.

Fam. Pointl  
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58  
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

Keine Sorgen

Oberösterreichische  
Versicherung AG

**Karl Dietachmair**  
Keine Sorgen Berater

Maidorf 33, 4642 Sattledt  
Tel.: 07244/8485\*0664/4449325

renato  
**zambelli**

Birkenstraße 5 - 4653 Eberstalzell  
Tel. 07241 / 27 832 - office@zambelli.cc  
www.zambelli.cc

ÜBER ALLEN DÄCHERN

SPENGLERMEISTERBETRIEB  
HOLZBOHNERARBEITEN - VERGOLDEN  
VERZINNEN - BLEIARBEITEN  
KUNSTSPENGLEREI

# Hauptschule beteiligt sich am B-FAIR<sup>21</sup>-Projekt der Pfarre

Unsere Hauptschule beteiligt sich am „B-FAIR<sup>21</sup>-Projekt“ der Pfarre und wird bestehende Projekte intensivieren und neue Ideen mittragen und entwickeln helfen.

## Sonntag der Weltkirche

Im fächerübergreifenden Unterricht erforschen die Schülerinnen und Schüler das jeweilige Schwerpunktland und präsentieren ihre Arbeiten. Bei der von der Hauptschule gestalteten Messfeier wollen wir Bildungseinrichtungen für benachteiligte Kinder in Kambodscha unterstützen.

Wir laden für Sonntag, den 31. Oktober um 9 Uhr zum Sonntag der Weltkirche ein. Schüler/-innen und Lehrer/-innen werden den Gottesdienst zu-

gunsten Kinder in Kambodscha gestalten.

## Gesund und fair

Wir legen darauf Wert, dass die Schülerinnen und Schüler zu einer gesunden Jause kommen, in der regionale Produkte eine wichtige Rolle spielen. Wir bemühen uns, Themen wie „Fairplay im Alltagsleben“ oder „Fairtrade für eine gerechtere Welt“ in den Unterricht einfließen zu lassen. Themen wie „Bewahrung der Schöpfung“, „Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen“ oder „Mein biologischer Fußabdruck“ sollen die Jugendlichen dazu sensibilisieren, mit kleinen Schritten beizutragen für eine lebenswerte Zukunft für ALLE.

Der Kaffee- und Süßigkeitenkonsum im Lehrerkollegium setzt auf fair gehandelten Kaffee und auf die sogenannte „Schoko-Lade“.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.hssattledt.at](http://www.hssattledt.at)

*Hermi Holzner*

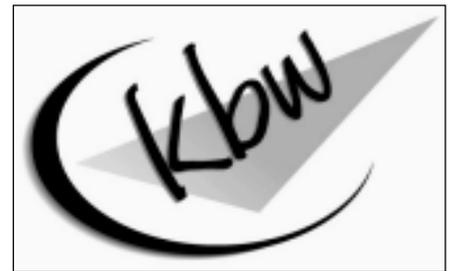
## Danke für 233 Stimmen!

In den letzten Ausgaben der *Kontakte* baten wir Sie um Ihre Stimme für unser Pfarrblatt. Nun wurden die Sieger des Pfarrblattwettbewerbes präsentiert und prämiert.

Die Lokalität für dieses Fest für Zeitungsmacher – das Papiermachermuseum in Steyrermühl – hätte nicht passender sein können. Neben den alten Papier- und Druckmaschinen fand der Festakt statt, bei dem Oberkappl als Siegerpfarre bekannt gegeben wurde. Unser Pfarrblatt *Kontakte* schnitt mit den 233 abgegebenen Stimmen bei 1.999 Katholiken ganz gut ab (11,66 %). Das war Platz 15. Das Schöne an solchen Festen sind die Gespräche mit anderen Pfarrblattredakteuren, die im Erfahrungsaustausch immer wieder neue Anregungen bieten.

*Gudrun Federmair*

# Katholisches Bildungswerk



Sehr herzlich einladen möchten wir zu unseren ersten Veranstaltungen im Herbst:

## Vortrag zum Thema „Bachblüten und Schüßlersalze für Kinder und Jugendliche“

am Donnerstag, den 30. September im Gasthaus „Voralpenbräu“ (19:30 Uhr)  
Referentin: Anneliese Ohrner (Dipl. Bachblüten- u. Mineralstoffberaterin)

## Startveranstaltung „Sinnquell-Gesprächsrunden“

am Donnerstag, den 21. Oktober im Pfarrsaal (19:30 Uhr)

Eingeladen sind alle, die Interesse an sinnvollen und erfüllenden Gesprächen haben.

*Renate Huber*

## Einladung zu den Tanzabenden

Nach dem KBW-Tanzkurs im Herbst 2009 waren die monatlichen Auffrischungsabende sehr beliebt.

Christine und Karl Mitterhauser sowie Christine und Hans Mair ha-

ben sich bereit erklärt, im Herbst wieder mit den Tanzabenden zu beginnen. Termin ist meistens der 2. Sonntag im Monat. Zusätzlich werden im Oktober drei Tanzabende zur Auffrischung der gelernten Schritte angeboten.

Dazu sind auch Neueinsteiger sehr herzlich willkommen (es sollte aber bereits einmal ein Anfängertanzkurs



besucht worden sein). Die Termine sind am 3., 10. und 17. Oktober, jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrsaal. Für nähere Informationen stehen die oben genannten Paare gerne zur Verfügung.

## Informationen:

Christine und Karl Mitterhauser,  
Tel. 07588/7410,  
[christine.mitterhauser@gmx.at](mailto:christine.mitterhauser@gmx.at)

Christine und Hans Mair,  
Tel. 0664/8167635,  
[j.mair@gmx.at](mailto:j.mair@gmx.at)



## Wir gratulieren zum Geburtstag

96 Jahre

**Maria Spatt**, Pollham 1  
am 3. November

92 Jahre

**Johann Franz Ackerl**,  
Hauptstraße 50  
am 11. November  
**Olga Humer**, Pollham 21  
am 15. November

91 Jahre

**Frieda Wölflingseder**, Altenh. Ried  
am 21. November

90 Jahre

**Maria Trausner**,  
Altenheim Eberstalzell,  
am 15. November

89 Jahre

**Maria Achleitner**, Großendorf 18  
am 21. September  
**Johann Höbling**, Sonnenweg 8  
am 27. September  
**Johann Dick**, Harthausenstraße 3  
am 7. Oktober

88 Jahre

**Franz Püretmair**, Bahnhofstraße 4  
am 3. September  
**Berta Maria Herber**, Hauptstraße 12  
am 13. Oktober  
**Franz Hofinger**, Maidorf 11  
am 3. November

87 Jahre

**Marianne Zokalj**, Großharrerstraße 9  
am 15. September  
**Maria Köckerbauer**, Maidorf 26  
am 22. September

86 Jahre

**Herta Wilpert**, Sonnenweg 4  
am 22. November  
**Anna Prillinger**, Großendorf 80  
am 28. November

85 Jahre

**Johann Trenzinger**, Rappersdorf 2  
am 6. September  
**Rosina Hubinger**, Hauptstraße 33  
am 17. September  
**Theresia Simonfai**, Ziegeleistraße 10  
am 21. September

84 Jahre

**Ernest Burndorfer**, Tassilostraße 21  
am 10. September  
**Rudolf Federmair**, Hauptstraße 6  
am 7. Oktober  
**Leopoldine Holzinger**,  
Altenheim Lambach  
am 17. Oktober  
**Maria Achleitner**, Schulstraße 10  
am 24. September

82 Jahre

**Rudolf Kaiser**, Hauptstraße 32  
am 31. Oktober  
**Friederike Sandmair**, Sonnenweg 3  
am 3. November

81 Jahre

**Waltraud Mair**, Hauptstraße 49  
am 18. Oktober  
**Wilhelm Berner**, Lindenstraße 4  
am 1. November  
**Hilde Knebl**,  
Pater-Engelbert-Straße 4/2  
am 13. November  
**Elisabeth Bügl**, Altenheim Ried  
am 22. Oktober

80 Jahre

**Franz Schwarzenbrunner**,  
Hauptstraße 47  
am 7. November  
**Johann Michlmayr**, Oberhart 4  
am 3. November  
**Robert Höckner**, Heiligenkreuz 3  
am 14. Oktober  
**Maria Obermayr**, Rappersdorf 3  
2. September

75 Jahre

**Hermann Trummer**,  
Hauptstraße 24  
am 25. Oktober  
**Otilie Pauzenberger**,  
Großendorf 35  
am 13. Oktober  
**Gottfried Lang**, Brucknerstraße 3  
am 19. September  
**Walter Röck**, Im Hart 13  
am 4. September

70 Jahre

**Waltraud Wieser**, Sipböckstraße 5  
am 29. November  
**Roswitha Mayer**, Birkenstraße 5  
am 30. Oktober  
**Kurt Zambelli**, Birkenstraße 13  
am 27. September  
**Maria Wieser**, Hauptstraße 59  
am 25. September  
**Karl Pollhammer**, Obere Zeile 7  
am 24. September  
**Rosina Hunger**, Rappersdorf 4  
am 20. September  
**Helga Hackl**, Großharrerstraße 11  
am 19. September  
**Rosa Hundstorfer**, Keplerstraße 2  
am 1. September  
**Maria Hillinger**, Harhagen 2  
am 1. September

*Melden Sie es bitte in der Pfarrkanzlei, wenn Sie in dieser Liste nicht genannt werden möchten. Danke.*

*Die Redaktion*

# Sattledter Pilger auf dem Jakobsweg in Tirol

Im August machte sich eine Pilgergruppe unserer Pfarre, bereichert durch liebe Menschen aus Roitham und Bad Wimsbach, auf den Weg nach Tirol, um dort eine Teilstrecke des berühmten Jakobswegs zurückzulegen.

Die Anreise nach St. Johann in Tirol erfolgte per Bahn bzw. in einem der Begleitfahrzeuge, die von Josef Winter, Josef Ackerl und Johann Kienbacher nicht nur gelenkt, sondern während der Pilgertour für schweres Gepäck und müde gewordene Pilgerfüße zur Verfügung gestellt wurden. Unsere Engel auf vier Rädern erleichterten uns außerdem die nach 25 bis 30 km langen Etappen täglich notwendige Quartiersuche. Als Pilger vermochte man daher, sich den Tag über ganz und gar dem Weg mit all seinen einladenden, verwirrenden und beruhigenden Facetten zu widmen.

Die Route verlangte der Gruppe körperlich viel ab, sodass manch ein Weggefährte mit zahlreichen Blasen an den Füßen oder kaputtem Schuhwerk zu kämpfen hatte (1. Übernachtung in Söll, 2. in Voldöpp, 3. im Benediktiner-Stift Fiecht, 4. in Rum).

Doch all die Strapazen der Wanderschaft wurden immer wieder durch Momente der Rast in am Weg gelegenen Kirchen und Kapellen gemindert. Die dort erlebte stille Zeit, durchsetzt von gemeinsamem Gesang und dem



*Die Pilgergruppe vor dem Innsbrucker Dom St. Jakob.*

Mundharmonikaspiel unserer Gitti aus Roitham, vermochte uns von Neuem zu stärken und genug Energie für den weiteren Weg zu schöpfen. Am Ende jedes Pilgertags fanden zudem auch Vroni aus Bad Wimsbach, Gusti Atzmüller oder auch Pater Arno die Muße, die Gruppe mit ihren Gitarren zum gemeinsamen Singen zu ermuntern. Auf diese Weise wurde das bereits durch Gespräche am Weg entstandene Gemeinschaftsgefühl in einer gemütlichen Atmosphäre noch fruchtbarer.

Zwar wuchs die Entschlossenheit, das letzte Ziel Innsbruck zu erreichen und dies in Form eines gemeinsamen Gottesdienstes im Dom St. Jakob zu fei-

ern, mit jedem Pilgertag an. Doch wurde mit der Ankunft in Innsbruck für die Pilgergruppe ebenso deutlich, dass der Durst nach dem Auf-dem-Weg-Sein nicht mit dem Ziel gestillt worden war, sondern viel mehr dazu ermutigte, noch weitere Wege zu beschreiten. Die bewusst schweigsam zurückgelegte Teilstrecke durch den Gnadenwald entlang des Karwendl-Gebirges am vierten Pilgertag ließ besonders erahnen, welche große Bedeutung das Pilgern für jeden Einzelnen annehmen kann, nämlich das Überwinden von scheinbar unendlichen Weiten durch und in der Gemeinschaft mit Gott und den Mitpilgern.

*Petra Hofinger*



Solarunterstützte  
Heizsysteme

07244/88 64  
nestwaerme@oeko-therm.at



Gewerbestraße 7, A-4642 Sattledt  
Tel.: 07244 / 8246, Fax: 07244 / 8246-4  
www.sollradl.at

CHANNOÏNE®  
IN VITA  
POINT

Brigitte Eder

Pollham 2 | 4642 Sattledt

Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478

brigitte.eder@channoine-partner.com

www.channoine-partner.com/brigitte.eder



## Taufen

### **Julia Froschauer**

am 19.6., Edtbauerstraße 12  
Eltern: Silvia und Christian

### **Caroline Marie Danninger**

am 3.7., Wels  
Eltern: Christian und Kerstin

### **Lena Sophie Hieslmayr** am 1.8.,

Feldstraße 14  
Mutter: Isabella

### **Lena Maria Huber**

am 29.8., Gunskirchen  
Eltern: Katrin und Christoph

### **Lina Sophie Mayr** am 12.9., Ried

Eltern: Hanna Mayr  
und Patrick Kloiböck



## Trauungen

### **Barbara Schickmair** und

**Reinhard Hunger**  
am 12.6.

### **Martina Steinerberger** und

**Bernd Reich**  
am 4.9.



## Sterbefälle

### **Josefa Leitgeb** am 10.7.

im 90. Lebensjahr  
Schulstraße 25

### **Josefa Haberfellner** am 14.9.

im 85. Lebensjahr  
Goldstraße 10

# „Eine höchst strahlende Seele“: in memoriam Dom Ricardo

Am 25. August fand das Begräbnis von Bischof DDr. Richard Weberberger aus der brasilianischen Diözese Barreiras im Klosterfriedhof von Kremsmünster statt.

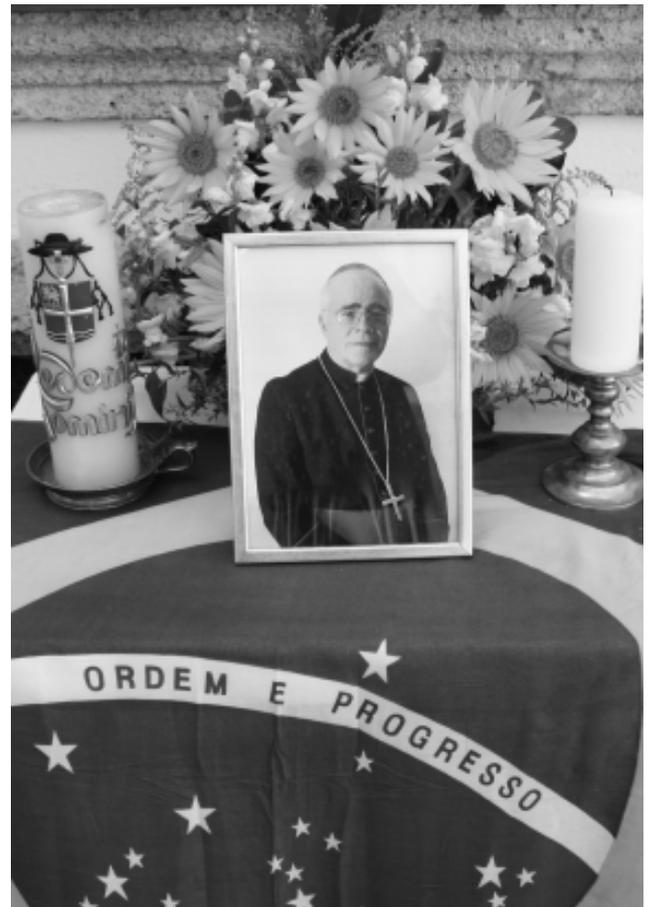
Seit 1974 wirkte er zunächst als Pfarrer, ab 1979 dann als erster Bischof der neuen Diözese Barreiras, die 76.000 km<sup>2</sup> und 370.000 Einwohner

umfasst und damit wesentlich größer als die Diözese Linz ist. Ich durfte 6 Jahre mit ihm in Barreiras zusammenarbeiten und habe ihn als äußerst liebenswürdigen Mitbruder und väterlichen Freund erlebt. Er besaß einen Weitblick und hat viele seelsorgliche und soziale Initiativen gesetzt. Wichtig war ihm, die von der lateinamerikanischen Bischofskonferenz verkündete „Option für die Armen und für die Jugend“ umzusetzen. Sichtbare Zeichen dafür sind kirchliche Straßenkinderprojekte, Landwirtschaftsschulen, Einrichtungen zum Schutz der Kleinbauern, der Menschenrechte und der Umwelt, Medizinische Ambulatorien, Altenbetreuung u.v.m.

Bischof Maximilian Aichern, mit Richard Weberberger seit Jahrzehnten befreundet, nannte den verstorbenen Bischof eine „alma candidissima“ (eine höchst strahlende Seele), einen Anwalt der Armen, einen äußerst geliebten Hirten seines Volkes, der ein überwältigendes Lebenswerk hinterlässt.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bezeichnete Bischof Weberberger als einen der ersten österreichischen Pioniere im abgelegenen und verarmten Gebiet von Bahia und als eine besondere Visitenkarte des Landes Oberösterreich.

*P. Arno Jungreithmair*



*Am 17. August verstarb Bischof DDr. Richard Weberberger.*

In jeder  
Beziehung zählen  
die Menschen.

DESHALB HÖREN WIR IHNEN ZUERST ZU. Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Sparkasse.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

## „Gebt den Kühen ihre Milch zurück“ - Kabarett 2010 mit Jürgen Vogl

Wie bereits in den letzten Jahren möchten wir vom Jugendfachausschuss ein Lächeln auf die Lippen kranker Menschen zaubern, in dem wir beim mittlerweile traditionellen Kabarett im Pfarrsaal unseren Gästen einen heiteren Abend verschaffen und den Reinerlös den Cliniclowns spenden.

Dazu haben wir den Sieger des Steyrer Kleinkunstpreises 2009, Jürgen Vogl, engagiert. Sein neues Programm: „Gebt den Kühen ihre Milch zurück“ beschreibt er wie folgt: *Ein Stück über die Ambivalenz des Lebens, über die Unwahrheiten geglaubter Wahrheiten, über all die gegensätzlichen Gefühle, Ge-*

*danken und Wünsche, die in uns wohnen.*

*Wir machen Diäten und nehmen zu. Erfinden Erleichterungen, die uns das Leben erschweren. Leben im Wohlstand und sind in der Krise. Schreiten nach vorn, ohne zu wissen, wo hinten ist.*

*Sind umgeben von Leuten, die glauben zu wissen, wo es lang geht, obwohl sie selbst ihr Leben nicht im Griff haben. Consulter, Gurus, Spezialisten, Heiler, Glaubensritter... Wer bietet mehr, wer hat den besten Slogan zur Rettung der Welt? Natürlich ich: „Gebt den Kühen ihre Milch zurück!“*



**Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend im Sattledter Pfarrsaal: 9.10.2010, 20 Uhr.**

**Karten gibt es auf der Raiba Sattledt und täglich ab 18 Uhr unter 0650/6002994.**

**Vorverkauf: 13,00**

**Abendkasse: 15,00**

## Sattledterin macht sich auf den Weg nach Indien

Mit November werde ich, Christina Rührlinger, Sattledt für ein Jahr verlassen, um über den Verein „Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich“ unentgeltlich bei einem Straßenkinderprojekt in Indien mitzuarbeiten.

Die nächsten 12 Monate werde ich in Visakhapatnam verbringen, einer Millionenstadt an der Östküste Indiens. Im Projekt werde ich mit den Salesianern bzw. einer Köchin zusammenleben bzw. arbeiten. Meine Aufgaben werden das Unterrichten und die Betreuung sozial benachteiligter Kinder umfassen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ möchte ich für die großzügigen Spenden sagen,

die bei der Indienmesse und dem anschließenden Pfarrcafé für mich bzw. mein Projekt gesammelt wurden. Ich bedanke mich auch für jede weitere Unterstützung und eure Ermutigung, die ich so oft erfahre!

In der nächsten Ausgabe der *Kon-*



*takte* werde ich euch bereits mit Neuigkeiten direkt aus Indien informieren können.

Im Info-Kästchen finden Spendenfreudige die Kontonummer, über die ihr finanziell helfen könnt.

Euch allen wünsche ich für die kommenden 12 Monate alles Gute und vor allem Gottes Segen!

*Eure Christina*

**BLZ: 60000**

**Kto.Nr: 92.083.767**

**Verwendungszweck:**

**Volontariatseinsatz Rührlinger**

mein zauberhafter  
garten von brons



gätnerei  
gartengestaltung  
floristik  
hydrobepflanzung  
dünger  
friedhofsbepflanzung  
viele Herbstaktionen

Gätnerei Brons - Marc Brons - 4642 Sattledt - Harhagen 21  
Tel.: 0 72 44 - 93 000 - [www.pureNatur.at](http://www.pureNatur.at) - [office.purenatur@aon.at](mailto:office.purenatur@aon.at)

JUGEND VESPER  
Abendgebet

Jeden dritten Freitag im Monat  
um 19.30 Uhr in der Michaelska-  
pelle im Stift Kremsmünster.

# Kinder-Seite

## Jungscharlager 2010



Am Syrientag feierten wir auch unsere Messe und ließen den Abend gemütlich mit gegrillten Knackern bei Lagerfeuerromantik ausklingen.

Ein Land, das wir auf keinen Fall missen durften, war Brasilien.

Neben

Das heurige Jungscharlager stand unter dem Motto „Reise um die Welt“. Der erste Stopp brachte uns nach Südafrika, dort konnten die Kinder testen, wie es sich anfühlt, wenn das Mittagessen nur aus einer Handvoll Reis besteht. Am Abend wurden Trommeln, Traumfänger und Lederbeutel gebastelt. Am Dienstag war Chinatag, und da wir das gute Wetter ausnutzen wollten, wanderten wir zum Geboltskirchner Badeseesee.

Ein Land, über das wir wenig wussten und viel erfuhren, ist das Land Syrien.

Kokosnussschmuck, Rasseln, Baströcken, Haar- und Freundschaftsbändern konnten auch Fetzenfußbälle gebastelt werden. Und dann stand auch schon wieder der Freitag vor der Tür und es war Zeit für die berühmte-berühmte Spielestadt. Passend zur USA konnte man sich im Casino Geld verdienen und es dann im Beauty-Saloon wieder ausgeben.



Am Samstag, nachdem wir wieder in Österreich gelandet waren, fand noch eine Putzparty statt, wobei wir das KIM-Zentrum wieder auf Hochglanz schrubbten und polierten. Anschließend wurden alle noch einmal fest gedrückt und die Heimreise nach Sattledt angetreten.

*Eva Weingartmair*

### Unsere neuen Jungscharleiterinnen



Name: Sabrina Oppeneder  
Geburtsdatum: 22. Juli 1995  
Schule: BAKIPLinz  
Hobbies: Ski fahren, Schwimmen  
Gruppenname: Schlafmützen



Name: Magdalena Rührlinger  
Geburtsdatum: 5. April 1995  
Schule: HAK 2 Wels  
Hobbies: Turnen, Ski fahren  
Gruppenname: Schlafmützen

### Wir sagen DANKE

an zwei wunderbare Menschen, die in den Jungscharruhestand treten. Eva und Maria haben 6 Jahre lang die Gruppe Seesternchen geleitet. Mit viel Kreativität und musikalischem Talent haben sie die Jungschar bereichert. Nun möchten wir DANKE sagen für euer Engagement. Das gilt in besonderer Weise für Eva, die zuletzt auch die gesamte Jungscharleitung über hatte.

